

# Baumit Glitter

## Endbeschichtung mit Glittereffekt



- **glitzernd und edel**
- **dekorativ und außergewöhnlich**
- **individuelles Design**

<b>Produkt</b>	Verarbeitungsfertige, transparente Beschichtung mit Metallicglitter für den Außenbereich.	
<b>Zusammensetzung</b>	Organische Bindemittel (Reinacrylat), Metallicglitter, Additive, Wasser.	
<b>Eigenschaften</b>	Wetterbeständige, hoch beanspruchbare, stark wasserabweisende und diffusionsfähige Beschichtung.	
<b>Anwendung</b>	Baumit Glitter ist eine Effektschichtung für strukturierte Untergründe, welche einen zusätzlichen metallischen Glittereffekt bewirkt.	
<b>Technische Daten</b>	Glanzgrad:	G1 glänzend
	Trockenzeit:	bis zu 12 h (bei tieferen Temperaturen und/oder hoher Luftfeuchtigkeit kann sich die Trockenzeit verlängern)
	µ-Wert:	ca. 50
	Rohdichte:	ca. 1 kg/dm <sup>3</sup>
	Qualitätskategorie:	Professional
	Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.	
<b>Lieferform</b>	Kübel zu 14l = 1 Pal. = 16 Kübel = 224 l / Kübel zu 5l = 1 Pal. = 48 Kübel = 240 l	
<b>Lagerung</b>	Trocken, kühl, frostfrei und verschlossen 12 Monate lagerfähig.	
<b>Qualitätssicherung</b>	Eigenüberwachung durch unsere Werklabors.	
<b>Einstufung lt. Chemikaliengesetz</b>	Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter <a href="http://www.baunit.com">www.baunit.com</a> oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.	
<b>Untergrund</b>	Die Untergrundprüfung hat nach den Richtlinien der ÖNORM B 2230 und B 3346 zu erfolgen. Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, nicht wasserabweisend, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein.	
	<b>Geeignet auf:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Kalk/Zement- und Zementputzen verrieben</li><li>■ gut haftenden Mineral- und Silikatfarbanstrichen und -putzen</li><li>■ gut haftenden Dispersionsanstrichen und -putzen</li><li>■ gut haftenden Silikonanstrichen und -putzen</li></ul>
	<b>Bedingt geeignet auf:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Kalkputzen- und Anstrichen (unbedingt Karbonatisierung beachten!)</li></ul>
	<b>Nicht geeignet auf:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Kunststoffen und Harzen</li><li>■ Lack- bzw. Ölfilmen und Leimfarben</li></ul>

## Untergrund- vorbereitung

- Kreidende bzw. leicht sandende Oberflächen verfestigen (z.B. Baunit MultiPrimer)
- Verschmutzte Flächen reinigen
- algenbefallene Untergründe mit Spezialmittel (z.B. Baunit FungoFluid) behandeln
- schlecht haftende, verwitterte Anstriche mechanisch entfernen
- schadhafte bzw. rissige, mineralische Flächen mittels Spachtelmasse (z.B. Baunit StarContact) überziehen und ggf. mit Baunit StarTex bewehren

## Verarbeitung

Baunit Glitter ist verarbeitungsfertig und ohne Zugabe von Wasser zu verwenden. Vor Beginn der Arbeiten wird das Anlegen einer repräsentativen Musterfläche unter Berücksichtigung von örtlichen Gegebenheiten, Gerüstlagen, etc. empfohlen. Der maschinelle Auftrag von Baunit Glitter erfolgt mit einem geeigneten Spritzgerät (z.B. Trichterpistole, 4mm Düse). Beim maschinellen Auftragen von Baunit Glitter ist auf eine konstante Bewegungsgeschwindigkeit und einen konstanten Abstand des Spritzgerätes zur Oberfläche zu achten. Der händische Auftrag erfolgt gleichmäßig und ohne Unterbrechungen mittels Lammfellroller im Kreuzgang.

## Allgemeines und Hinweise

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges mindestens +5 C betragen.

### Witterungsschutz:

Die Fassade vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen oder starkem Wind schützen (z.B. mittels geeigneter Gerüstschutznetze). Hohe Luftfeuchtigkeit und/oder tiefe Temperaturen (z.B. Spätherbst) können die Trocknungszeit deutlich verlängern und den Farbton ungleichmäßig verändern. Hohe Temperaturen im Sommer verkürzen die Trocknungszeit (Aufbrennen der Beschichtung möglich).

### Farbton:

Die Farbtonentwicklung kann durch die Untergrundverhältnisse, Temperatur und Luftfeuchtigkeit beeinflusst werden. Vor allem Fassadenteilflächen (Gerüstschatten), Ungleichmäßigkeiten im Untergrund (Struktur, Saugverhalten) bzw. unterschiedliche Witterungsbedingungen ergeben Farbunterschiede (Flecken). Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Produktionscharge gewährleistet werden. Bei Verwendung von verschiedenen Chargen sind diese unbedingt vor Beginn zu vermischen.

### Sicherheitsvorkehrungen:

Es gelten die Hinweise des Sicherheitsdatenblattes.

### Reinigungshinweise:

Augen und Hautflächen sowie die Umgebung der Beschichtungsflächen, insbesondere Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, Lack und Metall schützen. Gegebenenfalls Spritzer mit viel Wasser abspülen. Nicht bis zum Austrocknen und Erhärten warten. Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

---

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.